Engeldienst und Jubiläum in der Kirchengemeinde Innsbruck

29.09.2024

Am 29.09.2024 feierte Bezirksvorsteher Christoph Egger in der Kirchengemeinde Innsbruck einen Gottesdienst zu dem auch die Kirchengemeinde Telfs eingeladen war. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde ein langjähriger Religionslehrer in den Ruhestand verabschiedet und ein 85. Geburtstag gefeiert.



Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Hebräer 13,2 zugrunde: *„Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“*

In dem verwendeten Bibelwort geht es um Engel. Aber was sind Engel und was machen diese? Im Katechismus der Neuapostolischen Kirche wird der Begriff Engel genauer erklärt. Im Wesentlichen geht es darum, dass Engel Boten Gottes sind, ihn anbeten und seine Aufträge erfüllen. Engel werden im Alten und im Neuen Testament beschrieben. Der Bezirksvorsteher ging in seinem Dienen auf die unterschiedlichen Arten von Engeln ein. Das können verkündende Engel sein, wie der Engel Gabriel in Lukas 1,26-27. Aber auch Menschen können zu Engeln für uns werden, wenn Gott sie dazu ruft.

Diakonin S. Fürtbauer ging in ihrem Mitdienen darauf ein, dass wir die Tür für die Engel, die uns begegnen, öffnen können und uns nicht fürchten sollen. Bitten wir auch aktiv um den Schutz Gottes in unserem Leben. Diakon A. Tomerlin ergänzte das und machte deutlich, dass wir die Hilfe und Gnade Gottes, die er uns in unterschiedlicher Form schenkt, annehmen sollen. Zum Abschluss machte Diakon G. Wimmer deutlich, dass wir die Engel, die uns begegnen, wirklich annehmen sollen. Unabhängig vom Ansehen sollen auch wir unser Herz sprechen lassen und so auch zu Engeln für den Nächsten werden.

Im Anschluss sang die Gemeinde gemeinsam das Bußlied und feierte gemeinsam das Heilige Abendmahl.

Nach dem Gottesdienst wurde Diakon H. Bönisch mit einem herzlichen Danke nach über 25 Jahren von seiner Aufgabe als Religionslehrer entbunden.

Und auch ein Geburtstag konnte gefeiert werden. Glaubensschwester K. Schlechter feierte ihren 85. Geburtstag und der Bezirksvorsteher überreichte ihr einen schönen Blumenstrauß, verbunden mit herzlichen Segenswünschen für das neue Lebensjahr. Emelie Schlechter sang, begleitet am Klavier, für das Geburtstagskind und zur Freude der Gemeinde ein Lied und gab so den Wunsch mit auf den Weg: „Mögen Engel dich begleiten“.

N. Röthling





